



MY
KOFASIL®
LIQUID
STORY



original
deutsches Produkt,
seit Generationen

Rückblick - So fing alles an

Fast 70% der landwirtschaftlich genutzten Fläche auf der Erde ist Grasland. Dieser Aufwuchs steht für die menschliche Ernährung nicht direkt zur Verfügung. Erst durch die Veredlung über den Wiederkäuer entstehen Lebensmittel. Der Grasaufwuchs ist saisonal, weshalb Futter für die ganzjährige Produktion von z.B. Milch konserviert und siliert werden muss.

Hier kommen Siliermittel ins Spiel. Aus der Perspektive der Betriebswirtschaft oder des Umwelt- und Klimaschutzes werden Siliermittel immer wichtiger. Sie helfen den Futterwert, vor allem die Proteinqualität zu erhalten sowie die Verluste und die CO₂-Emissionen zu reduzieren.





Bereits vor mehr als 100 Jahren wurden am Pasteur-Institut in Paris Versuche zur Verbesserung der Silagequalität durch Beimpfen mit Milchsäurebakterien vorgenommen. Doch eine Umsetzung in der Praxis war damals nicht praktikabel. Um sich von der damals unsicheren biologischen Ansäuerung unabhängig zu machen, setzte man auf anorganische Säuren. Das war gefährlich und belastete den Stoffwechsel der Kühe.

Einen überraschenden Ausweg fand 1937 Prof. G. Pfeiffer in Bonn. Er experimentierte mit dem Ca-Salz der Ameisensäure, dem Ca-Formiat, und gelangte zu der Erkenntnis, dass bei gemeinsamer Anwendung mit Na-Nitrit, ein positiver Kombinationseffekt entsteht. Diese Erfindung ließ er sich durch ein Patent schützen.

Karl Plate erinnerte sich an das Patent von Pfeiffer und erkannte die Marktchancen. Er gründete in Bonn eine kleine chemische Fabrik und produzierte das erste streu-

fähige Siliemittel und brachte es mit dem Namen KOFA Salz auf den Markt. Es enthielt 87% Ca-Formiat und 13% Na-Nitrit. Bald fehlten Rohstoffe, um alle Aufträge bedienen zu können.

In der ehemaligen Niederlassung der IG Farben in Bitterfeld lagerten große Mengen an Ca-Formiat. Mit dem staatlichen Nachfolgeunternehmen, dem elektrochemischen Kombinat Bitterfeld konnte eine Vereinbarung sowohl über Rohstofflieferungen als auch über eine Fertigungslizenz vor Ort vereinbart werden.

Eine entscheidende Verbesserung der Wirksamkeit von Siliemitteln dieses Typs begann mit den Arbeiten von Prof. Hellberg in Schweden. Er fand eine Kombination von Na-Nitrit mit Hexamin welche in Wasser gelöst oder in Pulverform sehr wirksam war.

In der Bonner Plate Kofasil GmbH wurden die Vorzüge dieser Wirkstoffkombination erkannt und das entsprechende Patent 1974 erworben. Das Hexamin erwies sich in dieser Mischung als wesentlich wirksamer als das Ca-Formiat!

In den 80zigen arbeiteten Arbeitsgruppen in Rostock (OKI, Prof. Weißbach) und Bitterfeld (OKB) an einer Optimierung und technischen Umsetzung der flüssigen Natriumnitrit-Hexamin-Variante. Die Zulassung erfolgte 1987 unter der Bezeichnung Cekafusil und wurde erfolgreich in der landwirtschaftlichen Praxis der DDR eingeführt. Der Einsatz von Cekafusil war quasi fester Bestandteil im Silierverfahren. Das Produkt war unglaublich tief mit staatlichem Aufwand erforscht. Anfang der 90ziger kam eine Vertriebsvereinbarung zwischen dem OKB Bitterfeld (Produzent) und SANOFI (Vertrieb) zustande.

Zum 1. Januar 1995 gründete sich im Management buy-out die ADDCON Agrar GmbH, die, als die Treuhandgesellschaft beschloss, die dortigen Lohnfertiger abzuwickeln, das Bitterfelder Unternehmen im Sommer 1996 kaufte.

KOFASIL LIQUID, das Original aus Bitterfeld, Deutschland war geboren.

Die Basis der KOFASIL-Wirkung war die Kombination von Nitrit und Formiat, einer frühen und anhaltende Hemmung der unerwünschten Bakterien. Seit Jahrzehnten werden von ADDCON Siliemittel hergestellt. Damit wurde mit dieser Erfindung und ihrer praktischen Nutzung ein völlig neuer und erfolgreicher Weg zur Steuerung der Gärung im Silo beschrritten. Seit dem arbeitet unser Forschungsteam an einer ständigen Weiterentwicklung der ADDCON KOFASIL Produktpalette.

contact@addcon.com



ADDCON GmbH
Parsevalstraße 6,
06749 Bitterfeld-Wolfen,
Germany
Phone: +49 228 91910-0
Fax: +49 228 91910-60
www.addcon.com

ADDCON EUROPE GmbH
Areal E / Säurestraße 1,
06749 Bitterfeld-Wolfen,
Germany
Phone: +49 3493 73780
Fax: +49 3493 73787
www.addcon.com

ADDCON NORDIC A/S
Postboks 1138 Herøya
3905 Porsgrunn
Norway
Phone: +47 35 56 41 00
Fax: +47 35 56 41 01
www.addcon.com

ADDCON Asia Ltd.
Workshop 2, 12/F,
Winning Centre
29 Tai Yau Street, San Po Kong
Kowloon, Hong Kong
Phone: +852 2368 0091
Fax: +852 2368 0127
www.addcon.com

**ADDCON (Dalian)
Environmental Products Ltd.**
Room 4403, Tower A, Times Square,
No. 50 Renmin Road,
Zhongshan District,
Dalian 116001, China
Phone: +86 411 82538001
Fax: +86 411 82538010
www.addcon.com